

KOLLEKTIVVERTRAG

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Holzindustrie Österreichs einerseits und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Stein/Keramik/Holz/Säge, andererseits.

Artikel I Geltungsbereich

Der Kollektivvertrag gilt:

Räumlich: für alle Bundesländer;

Fachlich: für alle Mitgliedsfirmen des Fachverbandes der Holzindustrie; für Mitgliedsfirmen, die gleichzeitig auch einem anderen als dem oben genannten vertragschließenden Fachverband angehören, ist in Zweifelsfällen die Vertragszugehörigkeit einvernehmlich zwischen den beteiligten Fachverbänden und der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Stein/Keramik/Holz/Säge, festzustellen. Bei dieser Feststellung ist davon auszugehen, welcher Produktionszweig überwiegend ausgeübt wird;

Persönlich: für alle jene dem Angestelltengesetz unterliegenden Dienstnehmer, auf welche der Rahmenkollektivvertrag für Angestellte der Industrie, in der jeweils geltenden Fassung, anzuwenden ist.

Artikel II Erhöhung der IST-Gehälter

- (1) Das tatsächliche Monatsgehalt (IST-Gehalt) der Angestellten - bei Provisionsvertretern ein etwa vereinbartes Fixum - ist mit Wirkung ab 1. April 2007 mit 2,4 % zu erhöhen. Berechnungsgrundlage für diese Erhöhung ist das März-Gehalt 2007. Angestellte, die nach dem 31. Jänner 2007 in eine Firma eingetreten sind, haben keinen Anspruch auf Erhöhung ihres IST-Gehaltes.
- (2) Andere Bezugsformen als Monatsgehalt (Fixum), wie zum Beispiel Provisionsbezüge, Mindestprovisionen, Mindestgarantien bei Provisionsbeziehern, Prämien, Sachbezüge, usw., bleiben unverändert.

Artikel III Mindestgrundgehälter

- (1) Die sich aus der nachstehenden Gehaltsordnung ergebenden Mindestgrundgehälter (Artikel VI) gelten ab 1. April 2007.
- (2) Bei Inkrafttreten der neuen Mindestgrundgehälter ist zu prüfen, ob das tatsächliche Gehalt dem neuen, ab 1. April 2007 geltenden Mindestgrundgehalt entspricht. Ist dies nicht der Fall, so ist das tatsächliche Monatsgehalt des Angestellten so aufzustocken, dass es den kollektivvertraglichen Mindestgehaltsvorschriften entspricht.

Artikel IV Überstundenpauschalien

Überstundenpauschalien sind um den gleichen Prozentsatz zu erhöhen, um den sich das Monatsgehalt des Angestellten auf Grund der Vorschriften der Artikel II und III effektiv erhöht.

Artikel V Änderung des Rahmenkollektivvertrages

§ 10 Gehaltszahlungen im Todesfall erhält folgende Fassung:

Absatz 6 lautet:

Ist ein Ehegatte, jedoch kein minderjähriger Angehöriger im Sinne des Abs. 5 zum Zeitpunkt des Todes des Angestellten vorhanden, erhöht sich der Anspruch auf die halbe Abfertigung gemäß § 23 Abs. 6 des Angestelltengesetzes auf die volle Abfertigung. Dieser Anspruch besteht, gleichgültig, ob der überlebende Ehegatte zum Zeitpunkt des Todes des Angestellten unterhaltsberechtigt war oder nicht. Voraussetzung ist jedoch, dass die Ehe zum Zeitpunkt des Ablebens des Angestellten 3 Jahre gedauert hat.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge beträgt ab **1. April 2007** im

	Tabelle I in €	Tabelle II in €*)
1. Lehrjahr	451,57	598,71
2. Lehrjahr	598,71	804,52
3. Lehrjahr	804,52	1.000,55
4. Lehrjahr	1.122,44	1.163,02

*) 18 Jahre oder Reifeprüfung

Artikel VI Gehaltsordnung

Gemäß § 19 (3) des Rahmenkollektivvertrages für die Angestellten der Industrie für die Mitgliedsfirmen des Fachverbandes der Holzindustrie.

a) Holzverarbeitende Industrie gültig ab 01.04.2007

Verwendungsgruppen	I	II	III	IV	IVa	V	Va	VI
1.u.2.V.-G.-J.	1.153,47	1.229,66	1.475,95	1.914,27	2.105,68	2.520,63	2.772,76	3.724,22
nach 2 V.-G.-J.	1.195,11	1.278,64	1.544,62	1.999,14	2.198,57	2.636,44	2.900,10	3.979,03
nach 4 V.-G.-J.	1.236,75	1.327,62	1.613,29	2.084,01	2.291,46	2.752,25	3.027,44	4.233,84
nach 6 V.-G.-J.		1.376,60	1.681,96	2.168,88	2.384,35	2.868,06	3.154,78	4.488,65
nach 8 V.-G.-J.		1.425,58	1.750,63	2.253,75	2.477,24	2.983,87	3.282,12	4.743,46
nach 10 V.-G.-J.		1.474,56	1.819,30	2.338,62	2.570,13	3.099,68	3.409,46	

Gruppe Meister

Verwendungsgruppen	MI	M II o. F.	M II m.F.	M III
1.u.2.V.-G.-J.	1.458,28	1.786,66	1.886,63	2.108,76
nach 2 V.-G.-J.	1.505,35	1.852,38	1.958,93	2.198,69
nach 4 V.-G.-J.	1.552,42	1.918,10	2.031,23	2.288,62
nach 6 V.-G.-J.	1.599,49	1.983,82	2.103,53	2.378,55
nach 8 V.-G.-J.	1.646,56	2.049,54	2.175,83	2.468,48
nach 10 V.-G.-J.	1.693,63	2.115,26	2.248,13	2.558,41

b) Sägeindustrie gültig ab 01.04.2007

Verwendungsgruppen	I	II	III	IV	V	VI
1.u.2. V.-G.-J.	1.138,68	1.184,78	1.360,42	1.746,07	2.291,76	3.568,68
nach 2 V.-G.-J.	1.171,20	1.235,47	1.436,15	1.832,14	2.408,66	3.820,96
nach 4 V.-G.-J.	1.203,72	1.286,16	1.511,87	1.918,21	2.525,56	4.073,24
nach 6 V.-G.-J.	1.236,24	1.336,85	1.587,59	2.004,29	2.642,47	4.325,52
nach 8 V.-G.-J.	1.268,77	1.387,54	1.663,31	2.090,35	2.759,38	4.577,80
nach 10 V.-G.-J.	1.301,29	1.438,23	1.739,03	2.176,43	2.876,28	
nach 12 V.-G.-J.	1.333,81	1.488,92	1.814,75	2.262,50	2.993,19	
nach 14 V.-G.-J.	1.366,33	1.539,61	1.890,47	2.348,57	3.110,09	
nach 16 V.-G.-J.	1.398,86	1.590,30	1.966,20	2.434,64	3.227,00	
nach 18 V.-G.-J.	1.431,38	1.640,98	2.041,92	2.520,72	3.343,89	

Gruppe Meister

Verwendungsgruppen	M I	M II o.F,	M II m.F.	M III
1.u.2. V.-G.-J.	1.363,13	1.646,03	1.737,11	1.896,81
nach 2 V.-G.-J.	1.407,26	1.708,19	1.808,75	1.979,66
nach 4 V.-G.-J.	1.451,38	1.770,36	1.880,40	2.062,51
nach 6 V.-G.-J.	1.495,51	1.832,54	1.952,04	2.145,36
nach 8 V.-G.-J.	1.539,63	1.894,70	2.023,70	2.228,21
nach 10 V.-G.-J.	1.583,76	1.956,88	2.095,34	2.311,06
nach 12 V.-G.-J.	1.627,89	2.019,04	2.166,99	2.393,92
nach 14 V.-G.-J.	1.672,01	2.081,21	2.238,63	2.476,77
nach 16 V.-G.-J.	1.716,14	2.143,39	2.310,28	2.559,62
nach 18 V.-G.-J.	1.760,26	2.205,55	2.381,93	2.642,47

Artikel VII

Geltungsbeginn dieses Kollektivvertrages ist der **1. April 2007**.

Wien, am 07. März 2007

FACHVERBAND DER HOLZINDUSTRIE ÖSTERREICHS

Der Fachverbandsobmann:

Der Geschäftsführer:

Dr. Erich WIESNER

Dr. Claudius KOLLMANN

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER

Der Vorsitzende:

Die Geschäftsbereichsleiterin:

Wolfgang KATZIAN

Mag.^a Claudia KRAL-BAST

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER
WIRTSCHAFTSBEREICH, STEIN & KERAMIK, HOLZ, SÄGE

Der Vorsitzende:

Der Wirtschaftsbereichssekretär:

Siegfried CHRONIS

Roman KRENN